

Sikaflex®-360 HC

Der wärmehärtende Kraftklebstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan
Farbe	schwarz
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1)	ca. 1,2 kg/l
Standfestigkeit	gut
Verarbeitungstemperatur	+10°C - +35°C
Offene Zeit ¹⁾	ca. 1 Stunde
Durchhärtegeschwindigkeit	(siehe Diagramm 1)
Volumenänderung (DIN 52451)	ca. -5%
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	ca. 55
Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504)	7,5 N/mm ²
Reissdehnung (ISO 527 / DIN 53504)	ca. 350%
Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515)	ca. 12 N/mm
Zugscherfestigkeit (ISO 4587 / DIN EN 1465)	ca. 5,5 N/mm ²
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445)	ca. -45°C
Einsatztemperatur	-40°C bis +90°C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25°C im ungeöffneten Gebinde)	9 Monate

¹⁾ 23°C / 50% r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-360 HC ist ein standfester 1-Komponenten-Polyurethan-Klebstoff, der mit Wärme in wenigen Minuten zu einem Elastomer aushärtet.

Sikaflex®-360 HC wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- lange Offenzeit
- schnelle Durchhärtezeit
- härtet mit Wärme aus
- elastisch
- dynamisch hoch belastbar
- vibrationshemmend
- überlackierbar
- schleifbar

Anwendungsbereich

Sikaflex®-360 HC ist geeignet für dynamisch hochbeanspruchte, strukturelle Verklebungen.

Geeignete Untergrundmaterialien sind Holz, Stahlblech blank, phosphatiert, chromatiert und verzinkt, Grundierungen und Lackierungen (2-K-Systeme), keramische Materialien, Glas, wärmebeständige Kunststoffe.

Achtung: Im Falle von Kunststoffuntergründen ist die Aushärtetemperatur des Klebstoffes auf die Temperaturbeständigkeit (Vicattemperatur) des Kunststoffes abzustimmen.

Nicht für spannungsrissegefährdeten Kunststoffe verwenden.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Aushärtung von Sikaflex®-360 HC erfolgt mit Wärme. Die Durchhärtegeschwindigkeit ist von der Temperatur abhängig (siehe Diagramm).

Klebstoff nicht allein mit Luftfeuchtigkeit aushärten, da dann die Eideigenschaften und die Durchhärtezeit abweichen können. Die angegebenen Aushärtetemperaturen beziehen sich auf die Temperatur im Klebstoff und an den Kontaktflächen. Die Wärmekapazität der Bauteile und die Durchwärmung des Klebstoffes sind bei der Aufheizzeit miteinzubeziehen. Geeignete Energiequellen für den Härteprozess sind Ofen, Infrarotstrahler, Heißluft, Mikrowellen etc.

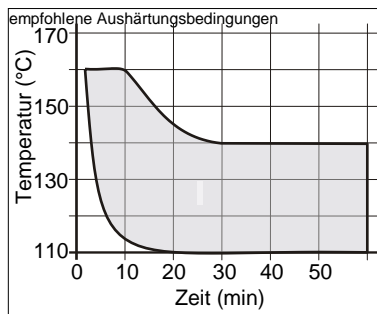


Diagramm 1: Durchhärtegeschwindigkeit für Sikaflex®-360 HC

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-360 HC ist beständig gegen Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in unserer Vorbehandlungstabelle für 1-Komponenten-Polyurethane.

Aufgrund der Substratvielfalt werden Vorversuche empfohlen.

Verarbeitung

Die Verarbeitungstemperatur darf 10°C nicht unter- bzw. 35°C nicht

überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15°C und 25°C.

Bei Kartuschenapplikation empfehlen wir die Verwendung einer Kolbenstangendruckluft- oder Akkupistole.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung).

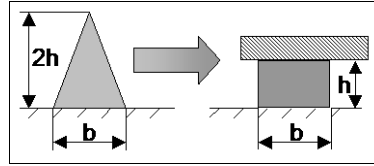


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-360 HC kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-360 HC kann nach erfolgter Hautbildung überlackiert werden. Bei Einbrennlacken muss in der Regel die vollständige Aushärtung von Sikaflex®-360 HC abgewartet werden. Geeignet sind meist Lacke auf 1K-PUR- und 2K-Acrylat-Basis. Ölhaltige Lacke sind ungeeignet.

Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden.

Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle für 1-Komponenten-Polyurethane

- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
Hobbock	23 l
Fass	195 l

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-321

